

**Angabe der Rechtsgrundlagen**

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316);

die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);

das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.12.2006 (BGBl. I S. 2833);

§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000, (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2006 (GV. NRW S. 615);

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498).

Anmerkung

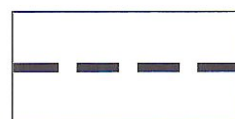
Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BauNVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BauNVO Bestandteil des Bebauungsplanes.

Zuwendungen gegen die gemäß § 86 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.

**Textliche Festsetzungen und Planzeichenerklärungen**

**1. Abgrenzungen**

gem. § 9 (7) BauGB



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches rechtsverbindlicher Bebauungspläne



Baugrenze

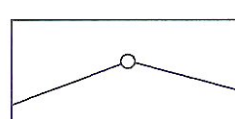
**2. Art der baulichen Nutzung**

gemäß § 9 (1) 5 BauGB



Fläche für den Gemeinbedarf

**Sonstige Darstellungen zum Bebauungsplan**



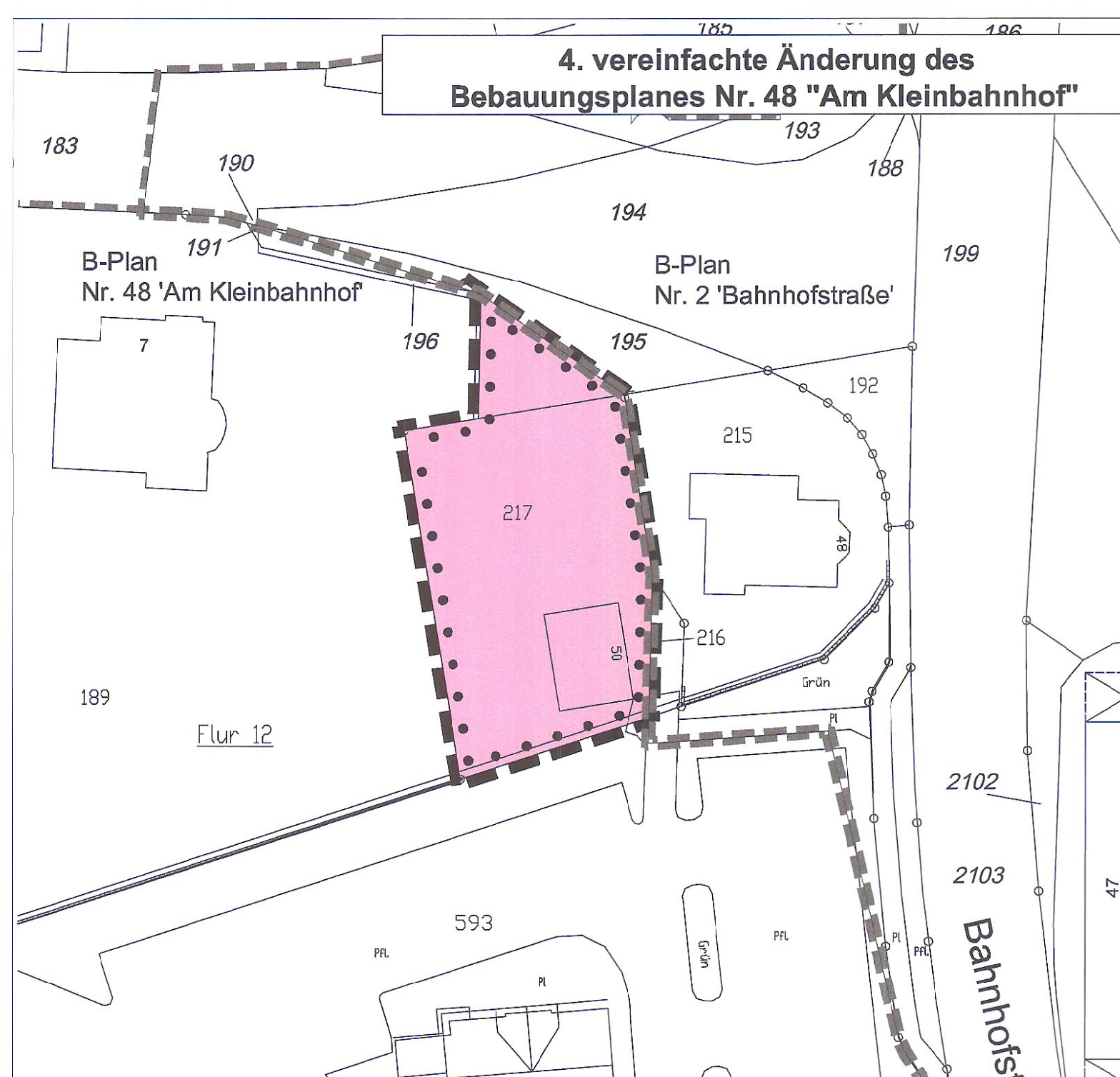
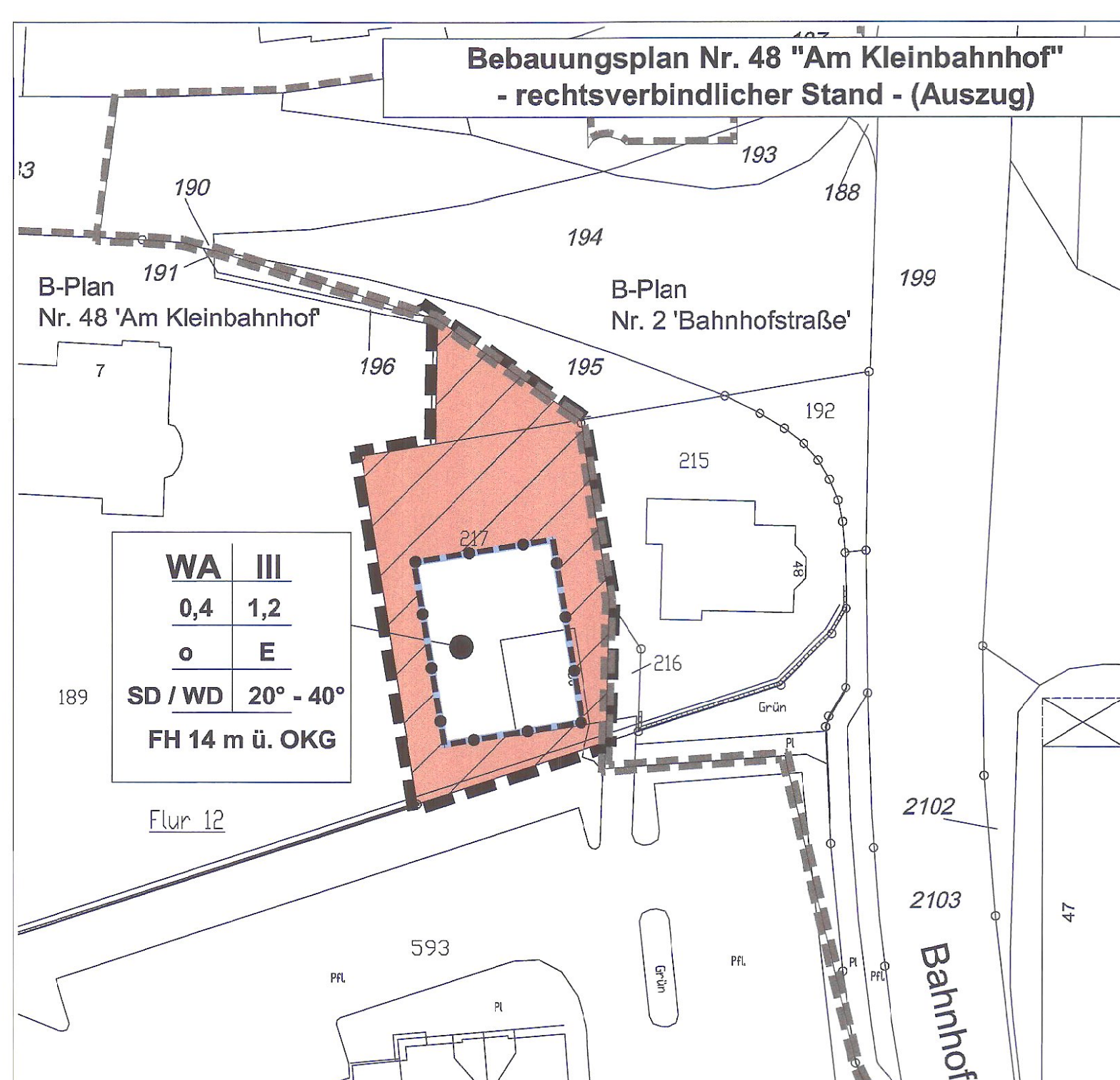
Flurstücksgrenze

215

Flurstücksnummer

Hinweis:

Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunklen Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel.: 0521/52002-50, Fax: 0521/52002-39, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.



Diese Planänderung ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Enger vom 18.06.2007 aufgestellt worden.

Enger, den 18.06.2007

(Rieke)  
Bürgermeister

(Kosmiky)  
Ratsmitglied



Diese Planänderung ist gemäß § 10 BauGB und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) vom Rat der Stadt Enger am 25.02.2008 beschlossen worden.

Enger, den 25.02.2008

(Rieke)  
Bürgermeister

(Oberschelp)  
Ratsmitglied



Das vereinfachte Änderungsverfahren wurde nach § 13 BauGB durchgeführt. Dieser Plan liegt ab 27.02.2008 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Enger, den 27.02.2008

(Rieke)  
Bürgermeister

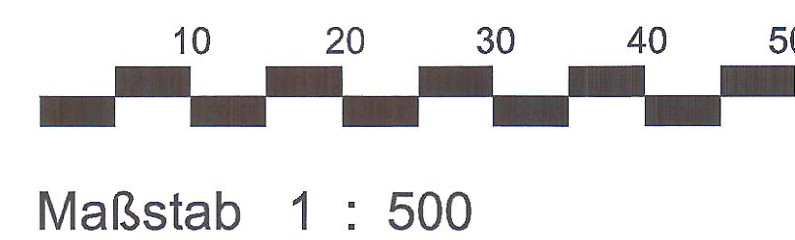


GEBIET

FLURSTÜCK 217

STADT ENGER

GEMARKUNG ENGER  
FLUR 12



Maßstab 1 : 500

BESTANDTEIL DER  
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG:

ÄNDERUNGSPLAN  
ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGEN,  
TEXTLICHE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE

BEIGEFÜGT IST DER  
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG:

BEGRÜNDUNG

STAND DES VERFAHRENS:

SATZUNG

PLANVERFASSER:

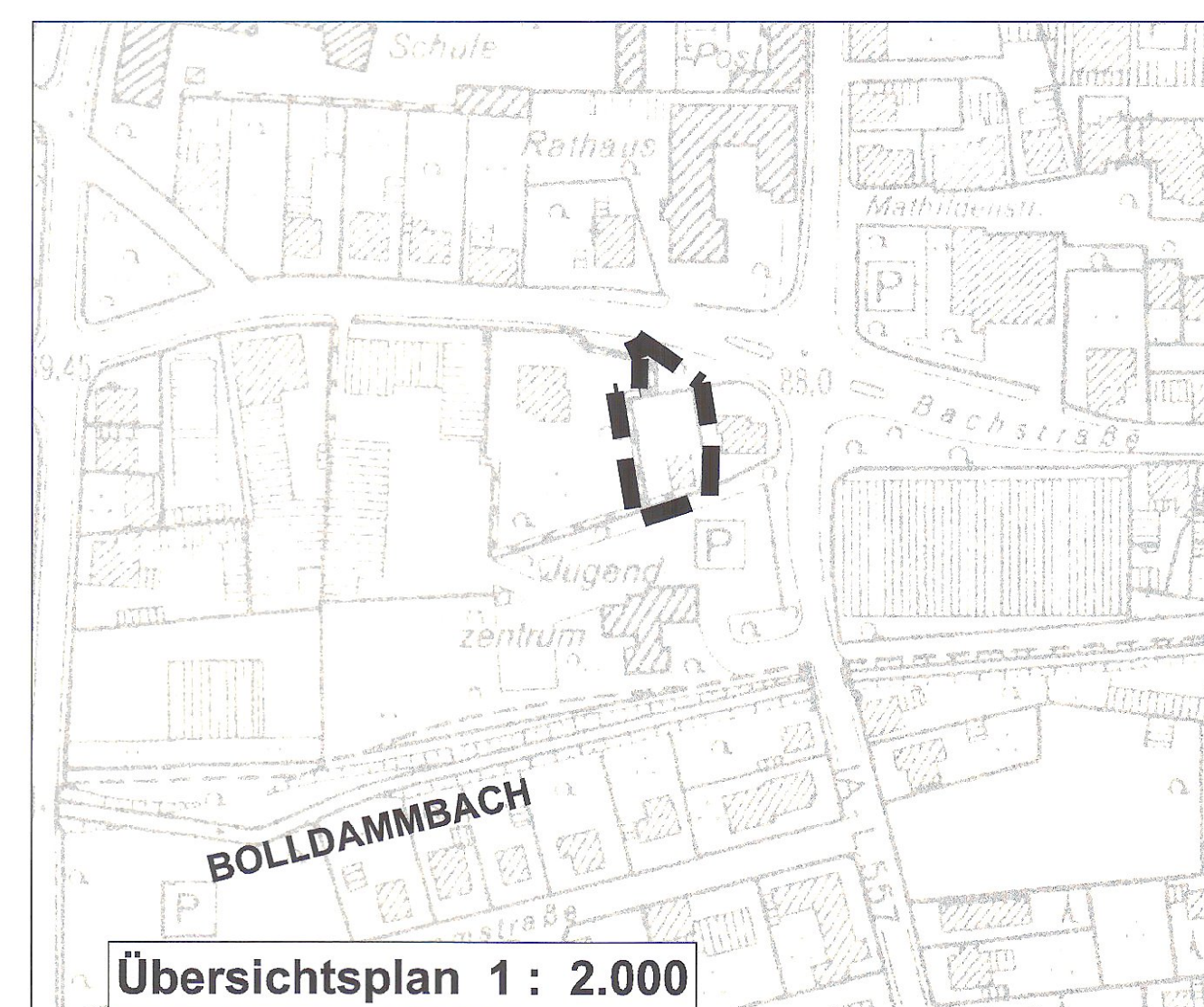
Enderweit + Partner GmbH  
Mühlenstraße 31 \* 33607 Bielefeld  
Fon 0521.96662-0 \* Fax 0521.96662-22 \* Mail info@enderweit.de

..... AUSFERTIGUNG



**STADT ENGER**

4. VEREINFACHTE ÄNDERUNG  
BEBAUUNGSPLAN NR. 48 "AM KLEINBAHNHOF"



Übersichtsplan 1 : 2.000